

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 246.

Donnerstag den 20. October

1864.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Dies Entrichtung der unter den Namen „Erbzinsen, Kalandzinsen, Wasserzins, Unpflichten, Anlage, Haussteuer, Frohngeld und Heugeld“ bestehenden Kämmerei-Abgaben bis spätestens zu Martini wird hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht mit dem Bemerkten, daß nach Ablauf dieser Zeit von den Säumigen jene Beträge executivisch beigetrieben werden müssen.

Halle, den 17. October 1864.

Der Magistrat.

Die Auktions-Ueberschüsse von den in der Zeit vom 1. April bis ult. August 1863 bei uns verlegten und in der Auktion vom 19., 20. und 21. September d. J. verkauften Pfändern sind bis spätestens am 30. November d. J. bei uns zu erheben.

Halle, den 18. October 1864.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Auktion von Leinwand

nur mit Garantie für rein Leinen.

Freitag den 21. d. Mts. Nachmitt. 2 Uhr verleihere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18, 1 Tr. b., wieder:

30 Stück sehr gute und preiswerthe Bielefelder-, Herrnhuter-, Hanf- und Hausleinen, Gedecke, feine Taschentücher. Vormitt. zur gef. Ansicht.

Ferner: 1 Nähmaschine, Kurzwaaren, einige Garderobe, 50 Fl. guten Rum, 2 Doppelflinten u. dergl. m.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tag.

Echt bayr. Malzucker empfing wieder **Albert Türpen,** Schmeerstraße Nr. 14.

Kölner Lein Et. 16 Fl., einzeln Et. 5 Sgr. **3 A.** hat im Auftrage zu verkaufen

G. Heinrich, vor dem Steinhof Nr. 10.

Steinkohlen und Knorpel bei **W. Geisel,** Spitze Nr. 29.

Zwei Damen-Paletots und ein Herren-Ueberzieher zu verkaufen kl. Steinstraße Nr. 9, part.

Alex-Stratton zum Seifelothen empfiehlt billigt **Hermann Sauer,** Parfümeur, Mannische Straße Nr. 2.

Feine Parfümerien und Toiletten- und Gesundheits-Seifen empfiehlt billigt **Hermann Sauer,** Parfümeur, Mannische Straße Nr. 2.

Ein geb. Schlafsopha verk. billig Steinweg 1.

Ein Sopha und Bettschirm verkauft billig Rathhausgasse Nr. 17.

Karzerplan Nr. 1 steht ein großer 2-thüriger, halb Wäsch-, halb Kleiderschrank zu verkaufen.

Einen kupfernen 4 Eimer großen Kessel verkauft gr. Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Tr.

Poröse und Mauersteine zu haben vor dem Hamsterthor Nr. 5a. **Haack.**

Ein großer polirter Waarenschrank zu verkaufen Gottesackerstraße Nr. 5.

Buchsbaum zu verkaufen Gottesackerstraße 5.

Gesucht werden **3000 Rth.** als erste Hypothek, Grundstück und Geschäft gut und Zinsen pünktlich.

A. Kuckenburg, Leipzigerstraße Nr. 13.

Die Besitzerin eines **Mühlen-Etablissements,** verbunden mit bedeutender Landwirtschaft und Gärtnerei, sucht zu ihrer Unterstützung und geschäftlichen Vertretung einen unverheirateten, gebildeten und cautionsfähigen Mann, welcher einem derartigen angenehmen Posten mit Umsicht und Gewissenhaftigkeit vorstehen kann, unter günstigen Bedingungen zu engagiren. — Geeignete Reflectanten belieben sich an **S. Maass** in Berlin, Commandantenstraße Nr. 49, zu wenden.

G u m m i t h r a n.

Dieser aus den besten Bestandtheilen zusammengesetzte **Thran** ist das bereits anerkannt beste Mittel, um alles Lederzeug, als: **Stiefeln, Schuhe, Treibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke** u. dgl. m. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu machen, empfiehlt ausgemessen und in Flaschen à 2¹/₂ *Sgr.* und 5 *Sgr.*

Albert Schlüter, große Steinstraße Nr. 6.

Die höchsten Preise !!

für **Lumpen, Knochen, altes Eisen, Kupfer, Messing** u. s. f., sowie für alle anderen **rohen Produkte** zahlt fortwährend die **Produkten-Handlung von B. Schwarz, Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke**

Sehr fette Landschweine stehen zum Verkauf im „goldenen Pflug.“

Einen jungen Pudel verk. Glauch. Kirche 7.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **Ost**, Schuhmachermstr., Glauch. Kirche 7.

Einen Tischlergesellen sucht **C. Vogler**, Tischlermstr., Harz Nr. 3.

Zur Beachtung.

Ein Lackirer, der selbstständig einem Geschäft vorstehen kann, wird schleunigst gesucht. Näheres Blücherstraße 3 in Halle a/S. **C. Freyer.**

2 tüchtige Glasergesellen finden auf Stück sofort dauernde Beschäftigung bei

August Stiefler, Glasermeister.

2 gute Hobelbänke zu kaufen gesucht Dachritzgasse Nr. 10.

Gesucht wird sogleich ein Mann für die Hofarbeit und als Wächter im Gasthof zum „goldenen Herz.“

Ein Torfmacher gesucht Steg Nr. 5.

Gesucht wird ein Kellnerbursche Hôtel zum „goldenen Löwen.“

Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, findet Beschäftigung Taubenaasse Nr. 10.

Ein Lehrling findet Aufnahme bei dem Bäckermeister **L. Nitzsche**, Schmeerstraße Nr. 11.

Ein kräftiger Handarbeiter findet dauernde Beschäftigung Wagenfabrik von **G. Lindner.**

Ein junges Mädchen für den Nachmittag wird gesucht Rannische Straße Nr. 4, 2 Tr.

Es wird eine Aufwärterin gesucht H. Braubausgasse Nr. 12.

Fleißige Handschuhnäherinnen

finden dauernde Arbeit bei **F. C. Siebert.**

Ein verheiratheter Mann mit wenig Familie sucht als Gärtner oder Aufseher eine gute und dauernde Stelle. Zeugnisse, welche sehr gut sind, liegen bereit. Näheres zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 16 bei Frau **Wetzger.**

Ein zuverlässiger Ackerknecht mit guten Attesten wird sofort gesucht **Möglich Nr. 15.**

Nähmädchen gesucht an der Moritzkirche 3, 1 Tr.

Anständige Mädchen zum **Sackennähen** bei gutem Lohn werden noch angenommen

Mittelwache 13, rechts 1 Tr.

Ein tüchtiges solides Hausmädchen findet sofort einen Dienst in der Felsen-Burg an der Saale.

Eine Aufwartung wird gesucht Mühlgraben Nr. 1, 2 Tr.

Wegen Vers. suche ich für ein Mädchen v. 17 J. e. geeign. Dienst. Näheres Gerbergasse Nr. 9.

Eine Aufwärterin wird gesucht Rannische Straße Nr. 13.

Ein anständiges, in Küche und Hauswesen erfahrenes junges Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst. Näheres neue Promenade Nr. 13.

Versorgungshalber ist eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern nebst Küche sofort oder zum 1. Januar 1865 zu beziehen Brandensstraße 2.

Zwei Stuben zu vermieten. Auch kann ein **kräftiger Bursche** sogleich in die Lehre treten bei **H. Kunzemann**, Kürschnermeister, Schulberg Nr. 7.

Ein möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten Brüderstraße Nr. 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich heute in meinem, von den **Julius Riffert'schen** Erben käuflich erworbenen Grundstück **Leipzigerstraße Nr. 2** (alte Post) unter der Firma:

C. H. Wiebach

ein **Colonial-, Italiener-Waaren-, Delikatessen- und Wein-Geschäft** errichtet habe.

Indem ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums angelegentlichst empfohlen halte, bemerke ich zugleich, daß strengste Reellität und billige Bedienung meine Handlungsweise stets kennzeichnen werden.

Halle a/S., den 18. October 1864.

Carl Hermann Wiebach.

Eine **Wohnung** ist **sofort** oder auch z. **1. Jan.** und **1. April 1865** beziehbar, zu vermieten **Bahnhofstr. Nr. 2.**

Eine Stube für **18 *Nf.*** ist zu vermieten und sogleich zu beziehen **Kellnergasse Nr. 8, 1 Tr.**

Eine freundlich möblirte Stube u. Schlafcabinet ist zu vermieten und sofort zu beziehen **Markt und Bärgeße Nr. 1, 1 Tr.**

Eine möblirte St. u. K. ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Nov. zu verm. **Leipzigerstr. 93, 1 Tr.**

Eine freundlich möblirte Stube nebst **Kammer** wird **monatsweise** sofort zu miethen gesucht. **Offerten** abzugeben bei dem **Oberkellner** in der „**gold. Kugel.**“

Ein Logis zu **75 *Nf.*** zu vermieten und sogleich zu beziehen **Frankensstraße Nr. 5.**

Eine kleine Wohnung an einen einzelnen Herrn zu vermieten **kl. Brauhausgasse Nr. 6, 1 Tr.**

Möblirtes Zimmer mit Kammer mit brillanter Aussicht zu vermieten **Leipzigerstraße 58, 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstraße Nr. 81.**

Gute Schlafstellen **Strohbofespige Nr. 33.**

Schlafstellen offen **Thalgasse Nr. 6.**

Schlafstelle offen **Neustadt Nr. 6.**

Ein gelber Hund, Dachs, zugelaufen. Gegen gebabte Kosten abzuholen **Steinweg Nr. 25.**

Am **Montage** von der Post bis zum grünen Hof eine braune Ledertasche mit Geld verl. Der ehrl. Finder wird geb., selb. geg. g. Bel. abz. **Steinstr. 65.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Tochter **Alwine** etwas auf meinen Namen zu boragen, da ich für keine Zahlung stehe. **F. L. Bärbig.**

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 21. October Abends 8 Uhr in der „**Tulpe.**“

- 1) Vortrag über Schlosserei.
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschussbank.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 20. October **Abend-Concert.** Zur Ausführung kommt u. A.: Ouvert. z. Op. „Die Zauberflöte“ von Mozart; Finale aus der Oper „Don Juan“ von Mozart; **Rebelbilder**, Fantasie von Lumbye 2c. 2c. (Streichmusik)
Anfang 7¹/₂ Uhr. **F. Fiedler.**

Teutonia.

Sonntag den 23. d. M. **Ball** in dem Locale des Herrn **Landmann**, große Brauhausgasse. Anfang 7 Uhr.

Münchener Brauhaus.

Heute Donnerstag **Pöfelknochen**, wozu ergebenst einladet **Munkewitz.**

Hummelmann's Restauration. (Herrenstraße.)

Heute Donnerstag **musikalische Abendunterhaltung** der Gesellschaft **Haack.**

Arnoldt's Restauration.

Heute Donnerstag **musik. Abendunterhaltung** vom Hrn. Komiker **Wittig** nebst Gesellsch.

Täglich frische Steinkohlen { auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 Ctr. und zu Grubenpreisen bei J. G. Mann & Söhne.

Geschäfts-Eröffnung.

Der neue billige Laden

9. Leipzigerstraße Nr. 9, der Ulrichskirche gegenüber,

beginnt am heutigen Tage seinen Verkauf der neuesten wollenen und halbwollenen Kleiderstoffe, sowie Shawls und Tücher in guter Mooswolle, und Damen-Mäntel und Jacken, eigener Fabrik, zu fabelhaft billigen Preisen. Es liegt im Interesse jeder Dame, sich von der Billigkeit zu überzeugen, und wem daran liegt, für wenig Geld viel gute Waare zu kaufen, bemühe sich gefälligst nach dem neuen billigen Laden

9. Leipzigerstraße Nr. 9, der Ulrichskirche gegenüber.

Ergebenst

A. Alkan.

Versammlung

der Mitglieder und Freunde des deutschen National-Vereins

in Halle und Umgegend

in Müller's „Belle vue“

Sonntag den 23. Oct. Nachmitt. 4 Uhr.

Bei der Wichtigkeit der in der bevorstehenden Generalversammlung des deutschen Nationalvereins zur Verhandlung kommenden Fragen und Anträge hält es der Unterzeichnete für seine Pflicht, die hiesigen und benachbarten Mitglieder und Freunde des Nationalvereins zu einer Vorbesprechung dieser Fragen wie der gegenwärtigen Lage des Nationalvereins überhaupt hiermit freundlichst einzuladen.

Möge Niemand fern bleiben, der sich ein Herz für die immer ernster nach Lösung drängende deutsche Frage bewahrt hat! Möge Niemand Gleichgültigkeit oder Verzagttheit zeigen in einem Augenblicke, wo nach langem Schwelgen die öffentliche Meinung wieder einmal ihre Stimme erheben soll!

Halle, den 18. October 1864.

Dr. Otto Ule.

Rocco's Etablissement.

Donnerstag den 20. October

Concert

der

Neuen Halleschen Capelle.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

C. Hoffmann.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 20. October. Viertes Gastspiel u. Benefiz des Anql. Preuß. Hofschauspielers Hr. Hermann Hendrichs. Zum ersten Male: Die Schuld. Schauspiel in 4 Akten von Adolph Müllner.

Elvira — Frau Therese Giers vom Stadttheater zu Magdeburg, als Gast.

Hugo, Graf von Derendur — Herr Hermann Hendrichs, als Gast.

Freitag den 21. October. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement zum Benefiz u. fünftes Gastspiel des Herrn Hermann Hendrichs. Zum ersten Male: Struensee. Drama in 5 Akten v. Michael Beer. Musik von Giacomo Meyerbeer. (Mit großem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector John.)

Graf Friedrich Struensee — Herr Hendrichs als Gast.

NB. Zur Donnerstag- u. Freitags-Vorstellung haben sämtliche Partout-Abonnements keine Gültigkeit.

Sonnabend den 22. October (im Abonnement): Don Carlos.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater Chr. Dewitz, was tiefbetrübt hierdurch anzeigen

die Hinterbliebenen.

Halle, Dresden u. Leipzig, den 19. Oct. 1864.

Die Beerdigung findet nächsten Freitag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

